

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Band:** 59 (1876)

**Vereinsnachrichten:** Bericht des Centralcomité

**Autor:** Hagenbach-Bischoff / Burckhardt, Fr.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## I.

# Bericht des Centralcomité

für 1875/76.

---

In üblicher Weise wurden die Berichte der geologischen, der geodätischen und der meteorologischen Commission über das Jahr 1875, sowie die Creditbegehren für 1877 dem eidg. Departement des Innern zugestellt. Die nachgesuchten-Credite betragen für jede Commission Fr. 15,000.

Den Bericht der Schläflistiftung, sowie die Beurtheilung einer eingegangenen Beantwortung der Preisfrage: *Monographie der schweizerischen Arachniden* haben wir dem Jahresvorstand übergeben.

Sämmtliche Commissionen sind eingeladen worden, ihre Berichte rechtzeitig an das Centralcomité zur Uebermittlung an den Jahresvorstand einzusenden.

An die Ausstellung in Philadelphia wurden nach dem Beschluss der Gesellschaft eine Anzahl Bände der Denkschriften sowohl als der Verhandlungen eingesandt.

In der zweiten allgemeinen Sitzung in Andermatt erhielten wir den Auftrag, die geeigneten Schritte zu thun, um der Schweiz in dem Institute Dohrn in Neapel einen Arbeitsplatz zu sichern. Wir setzten uns zu diesem Behufe mit dem schweizerischen Schulrath in Verbindung

und durch ihn mit dem Bundesrathe. Dieser hielt dafür, dass es besser sei, zuerst die Erfahrungen über Thätigkeit und Leistungen des genannten Institutes abzuwarten, um später, wenn jene der Erwartung entsprechen, mit einem Antrage an die Bundesversammlung zu gelangen.

Um uns darüber Sicherheit zu verschaffen, ob ein solcher Arbeitsplatz auch von befähigten Gelehrten aus der Schweiz benützt würde, richteten wir eine Anfrage an die Erziehungsdirectionen der Cantone, welche höhere Lehranstalten besitzen, an die Universitäten, Akademien und cantonalen naturforschenden Gesellschaften. Es wurden von verschiedenen Seiten Männer namhaft gemacht, denen eine solche Gelegenheit dienen würde.

Anderseits zogen wir über die Leistungen der Anstalt Erkundigungen ein, welche überaus günstig lauteten. Namentlich gab uns unser Gesellschaftsmitglied, Herr Prof. His, in verdankenswerther Weise einen auf eigene Anschauung und Erfahrung begründeten Bericht, den wir mit andern Aktenstücken dem Bundesrathe eingesandt haben. Eine Antwort steht noch aus.

Von der deutschen anthropologischen Gesellschaft wurden wir ersucht Anordnungen zu treffen, wodurch die Schulvorstände der ganzen Schweiz angewiesen werden, im Laufe dieses Sommers, wenn möglich im Juni oder Juli, durch die einzelnen Lehrer eine statistische Zusammenstellung über die Farbe der Augen, der Haare und der Haut der Schüler zu machen und dieses Material dem Centralcomité der deutschen anthropologischen Gesellschaft zur Bearbeitung mitzutheilen. Wir hielten es für passend, diese Angelegenheit dem eidgenössischen statistischen Bureau zuzustellen; jedoch lässt die Antwort der Direction nicht erwarten, dass die Angelegenheit von jener Seite in Angriff genommen werde, und einen andern Weg vermögen wir nicht anzugeben.

Schliesslich haben wir mitzutheilen, dass wir die 48te Rechnung für das Jahr 1875/76, die 31te unseres verdienten Quästors geprüft, gutgeheissen und zu fernerer Prüfung und Begutachtung an den Jahresvorstand abgesandt haben.

*Basel*, den 18. August 1876.

Namens des Centralcomité:

Der Präsident:

**Hagenbach-Bischoff.**

Der Schreiber:

**Fr. Burckhardt.**

## Auszug aus der 48. Rechnung für 1875/1876

(Vergl. Verhandlungen Andermatt, Seite 75 ff.)

### A. Rechnung des Quästors.

Einnahmen.		Fr. Ct.	Ausgaben.		Fr. Ct.
Aufnahmegebühren für 1874	Fr. 18. —		Jahresversammlung Andermatt	. . .	1535. —
„ „ 1875	„ 252. —	270. —	Bibliothek	. . . . .	600. —
Jahresbeiträge für 1874	Fr. 5. —		Denkschriften	. . . . .	112. 60
„ 1875	„ 15. —		Verhandlungen, Porti, Verschiedenes	. . . . .	94. 45
„ 1876	„ 3725. —	3745. —	Honorar des Quästors	. . . . .	400. —
Denkschriften	. . . . .	252. —			
Zinse	. . . . .	274 —			
	Einnahmen	4541. —		Ausgaben	2742. 05
Saldo 30. Juni 1875	. . . . .	3933. 16			— —
Saldo 30. Juni 1876	. . . . .	— —			5732. 11
		8474. 16			8474. 16

#### Ausweis.

Guthaben bei der Leihcasse der Stadt Zürich	Fr. 3274. —
„ „ „ Gem. Enge	„ 2300. —
Baar beim Quästor	„ 158. 11
	Fr. 5732. 11

**B. Rechnung des Bibliothekars  
für 1875.**

	Fr.	Ct.
Saldo 31. Dec. 1874.	16.	14
<b>Einnahmen.</b>		
Aus der Gesellschaftscasse der in Andermatt bewilligte Credit . . . . .	Fr. 600.	—
An Rückvergütungen einiger Bi- bliotheken in Bern . . . . .	Fr. 102.	90
		<u>702. 90</u>
Saldo und Einnahmen	719.	04
<b>Ausgaben.</b>		
Für Ankäufe und Ergänzungen .	Fr. 187.	65
Einbinden . . . . .	„ 211.	20
Porti, Verschiedenes . . . . .	„ 223.	70
		<u>Ausgaben 622. 55</u>
Saldo 31. Dec. 1875	96.	49
<b>Gesamtvermögen der Gesellschaft 30. Juni 1875.</b>		
Beim Quästor (J. Siegfried in Zürich) . .	Fr. 5732.	11
Beim Bibliothekar (R. Koch in Bern) . .	„ 96.	49
Saldo 30. Juni 1876 . . . . .	„ 5828.	60
„ „ „ 1875 . . . . .	„ 3949.	30
Vorschlag	Fr. 1879.	30

**C. Rechnung des Jahresvorstandes  
in Andermatt für 1875.**

**Einnahmen.**

	Fr.	Ct.
Aus der Hauptcasse:		
Aufnahmegebühren . . . . .	Fr. 258.	—
an baar . . . . .	„ 1277.	—
	<hr/>	
Einnahmen	1535.	—

**Ausgaben.**

Verhandlungen, 58. Versammlung in Andermatt 1875 . . . . .	Fr. 1317.	75
Andere Druckkosten . . . . .	„ 217.	25
	<hr/>	
Ausgaben	1535.	—

**D. Schläflistiftung.  
XII. Rechnung 1875/76.**

Stammvermögen: 10,000 Fr. in 2 Posten je 5000 zu 5%  
in 5 Obligationen.

	Fr.	Ct.
Laufende Rechnung. Saldo 30. Juni 1875 . . . . .	813.	75

**Einnahmen.**

Zinse der 10 Obligationen . . . . .	500.	—
Zinse der Leihcasse Zürich 1865—1875 . . . . .	319.	50
	<hr/>	
Saldo 30. Juni 1876	1633.	25

**Ausweis.**

Ausgeliehen . . . . .	Fr. 1589.	50
Baar . . . . .	„ 43.	75
	<hr/>	
	Fr. 1633.	25

Leere Seite  
Blank page  
Page vide



**Uebersicht**  
**der bis anhin ausgeschriebenen Preisaufgaben der Schläflistiftung.**  
 (Fortsetzung zu den Verhandlungen, Schaffhausen 1873, Seite 40.)

	Preisauflgabe.	Verfasser. Auteur.	Bericht. Compte-rendu.	Preis.
6	Sechste. Dieselbe wie 1873/1874. Bearbeitung der schweizer. Genera; Unio u. Anodonta (Najaden).	M. Dr. A. Brot à Genève. Verhdlg. Chur p. 90—98 Bericht und Antrag der Schläfli-Commission.	Verhandlungen Chur 1874 pag. 44	Erster 800 Fr. (XI. Rechnung der Schläfli- Stiftung zur 47. Gene- ralrechnung (Andermatt 1875).
7	Siebente. 1. Juni 1874—1875, 1. Juni. Ueber die Contactverhält- nisse der krystallinischen zu den Flözgebilden.	Vergl. Verhandlungen Andermatt p. 81.	Verhandlungen Chur p. 89.	
8	Achte. 1. Juni 1875—1876, 1. Juni Monographie der schweize- rischen Arachniden.	Vergl. Verhandlungen Andermatt p. 82. Verhandlungen Basel p. 37. M. Dr. Prof. H. Lebert in Vevay.	Verhandlungen Basel p. 91—98.	400 Frk. (XIII Rechnung der Schl-Stiftung in der 49. General-Rechnung für 1876/77. (Verhandlungen Basel p. 98.)
9	Neunte. 1876—1877, 1. Juni. Mono- graphie der schweizerischen Corregonen.			